

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Jugendhilfeausschuss

## Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Hybridsitzung) am 16.07.2025 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Ria von Schrötter  
Frau Nadine Walbrach  
Frau Kirsten Gurske  
Frau Annekathrin Loy  
Herr Roy Riedel  
Herr Peter Borowiak  
Frau Elisa Kaletta  
Herr Timo Klischan  
Frau Claudia Mühlmann

Ausschussvorsitzende

Vertretung für Frau Kornelia Wehlan  
per Video

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Falko Lachmann  
Frau Romy Powils  
Frau Rena Ueckert

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Lion Edler

Vertretung für Herrn Michael Pfahler

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Steffen Große

per Video

### Entschuldigt fehlten:

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Odette Brosig  
Herr Andreas von Drateln  
Herr Michael Pfahler  
Frau Kornelia Wehlan

Herr Jens Wylegalla  
Frau Juliane Thäter  
Frau Iris Wassermann

### **Beratende Mitglieder**

Frau Jeannette Averhaus  
Frau Antje Bauroth  
Frau Melanie Giese  
Frau Yvonne Heise  
Herr Jörn Kerlikofsky  
Herr Julien Alexander von Knoblauch  
Frau Bianca Naue  
Frau Katrin Noglik  
Frau Stephanie Raum  
Frau Kathrin Reiter  
Frau Jennifer Rupprecht

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 6 Mitteilungen der Verwaltung  
Beschlussvorlagen
- 7 Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming B-7-5646/25-KT
- 8 Teilfachplan für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und Jugendmedienschutz B-7-5658/25-II
- 9 Qualitätsrahmen zur Anerkennung von anderen Angeboten für Kinder im Grundschulalter in Teltow-Fläming B-7-5665/25-II

#### **Öffentlicher Teil**

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Es wird Rederecht für die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung beantragt. Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Rederecht zur Abstimmung. Das Rederecht wird einstimmig erteilt.

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2025 ( )**

Einwendungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

## **TOP 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 4**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Kaletta hat Anfragen die den Kita-Bereich betreffen. Sie trägt diese mündlich vor und übergibt sie für eine nachfolgende schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung.

Frau Mühlmann hat eine Frage zum Einsatz der ISEF (Insoweit erfahrene Fachkraft). Sie beruft sich auf die Aussage aus dem Jugendhilfeausschuss vom 26.03.2025, dass die Verwaltung des Jugendamtes die diesbezüglich bestehenden Vereinbarungen prüfen wollte.

Herr Lachmann antwortet, dass die Vereinbarung intern geprüft wurde und dass aus Sicht des Jugendamtes diese Vereinbarung Bestand hat.

Frau Mühlmann nimmt dies zur Kenntnis.

Frau von Schröter stellt fest, dass hier weiterer Klärungsbedarf besteht und bittet dazu um eine Information im nächsten Jugendhilfeausschuss.

Herr Lachmann bestätigt, dass er im nächsten Jugendhilfeausschuss dazu eine Information vortragen wird.

Herr Große beruft sich nochmals auf seine Anfrage vom 26.03.2025 zum Thema Projekt Begleitete Elternschaft, Probleme mit der Bearbeitung in der Unteren Bauaufsicht. Er möchte jetzt noch einmal den Bearbeitungsstand erfragen, da laut Aussage des entsprechenden Trägers nun alle Unterlagen vorliegen.

Welche Möglichkeit hat die Verwaltung, dieses Projekt voranzutreiben.

Können Vertreter des Bauamtes zu diesem Thema in den Jugendhilfeausschuss eingeladen werden.

Frau Gurske antwortet, dass Sie bei der zuständigen Dezernentin nachgefragt hat. Laut Ihrer Aussage lagen im April noch nicht alle Unterlagen vollständig vor. Sie wartet jetzt auf die aktuelle Statusmeldung zu diesem Projekt. Sie wird den Jugendhilfeausschuss schriftlich über das Ergebnis informieren.

Die Anfrage, dieses Thema als Besprechungspunkt auf die Tagesordnung in den Jugendhilfeausschuss zu nehmen, kann aufgenommen werden.

## **TOP 5**

### **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Die Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

## **TOP 6**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Gurske informiert, dass derzeit Schwierigkeiten im Bereich der kinderärztlichen Versorgung in Luckenwalde und Jüterbog bestehen. Es gibt - sowohl altersbedingt als auch kündigungsbedingt - Praxen, die im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Frau Wehlan wird Ende Juli zu einem gemeinsamen Gespräch einladen. Die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, das Ministerium für Gesundheit und Soziales und auch der Betreiber des medizinischen Versorgungszentrums werden dazu eingeladen.

Laut Aussage der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist der Landkreis rechnerisch mit Kinderärzten überversorgt, auch wenn sich die Ärzte im Norden konzentrieren.

Der Landkreis Teltow-Fläming möchte auf der politischen Ebene erreichen, dass Kinderärzte als die „Hausärzte“ der Kinder betrachtet werden und die Zuordnung der Sitze ebenso nach Mittelbereichen erfolgt. Laut der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg besteht im Landkreis Teltow-Fläming im Kinderarztbereich im Moment eine Versorgung von 135 %.

Frau Gurske teilt mit, dass auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg zu finden ist, dass 1,5 Versorgungsplätze für den kinderärztlichen Bereich ausgeschrieben sind und dass dies wahrscheinlich die Plätze für Jüterbog sind. Für Luckenwalde ist dies tatsächlich noch nicht geklärt.

Frau Gurske stellt den entsprechenden Link der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg allen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses per Mail zur Verfügung.

Herr Lachmann teilt mit, dass die Gemeinden Am Mellensee und Rangsdorf die öffentlich-rechtlichen Verträge zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Absatz 1 Kindertagesstättengesetz (KitaG) wirksam und fristgerecht zum 31.12.2025 gekündigt haben.

**TOP**  
**Beschlussvorlagen**

**TOP 7**  
**Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming  
(B-7-5646/25-KT)**

Die Mitarbeiterin des Kreistagsbüros erläutert die Vorlage und erklärt, warum eine neue Geschäftsordnung notwendig ist. Sie beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es werden zwei Änderungsanträge gestellt:

Änderungsantrag Nr. 1 (Frau von Schrötter)

§ 2 Einberufung des Jugendhilfeausschusses

- (7) Über den Ausschluss der Öffentlichkeit ergeht ein ausdrücklich begründeter Beschluss des Jugendhilfeausschusses in öffentlicher Sitzung mit der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

soll geändert werden in:

- (7) Über den Ausschluss der Öffentlichkeit ergeht ein ausdrücklich begründeter Beschluss des Jugendhilfeausschusses in **nicht** öffentlicher Sitzung mit der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Vorsitzende stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Die Änderung wird durch den Jugendhilfeausschuss einstimmig angenommen.

Änderungsantrag Nr. 2 (Herr Große)

§ 11 Niederschrift

- (3) Einwendungen zur Niederschrift sind bis spätestens ein Tag vor der Sitzung bei der/dem Vorsitzenden schriftlich oder per E-Mail einzureichen, über die der Jugendhilfeausschuss entscheidet. Liegen keine Einwendungen vor, gilt die Niederschrift als anerkannt.

soll geändert werden in:

- (3) Einwendungen zur Niederschrift sind bis zum Ende des Tagesordnungspunktes „Einwendungen gegen die Niederschrift“ möglich, über die der Jugendhilfeausschuss entscheidet. Einwendungen sind in die Niederschrift der Sitzung aufzunehmen, in der über die Einwendungen entschieden wurde. Liegen keine Einwendungen vor, gilt die Niederschrift als anerkannt.

Die Vorsitzende stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Die Änderung wird durch den Jugendhilfeausschuss einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, angenommen.

Die Vorsitzende stellt die geänderte Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses (B-7-5646/25-KT) zur Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss.

### **TOP 8**

#### **Teilfachplan für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und Jugendmedienschutz (B-7-5658/25-II)**

Die Jugendhilfeplanerin des Landkreises Teltow-Fläming und eine Sachbearbeiterin der Jugendförderung stellen anhand einer Präsentation den Teilfachplan vor und erläutern die Bedeutung der Beschlussfassung.

Herr Lachmann ergänzt, dass der Teilfachplan nach Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss dem Kreistag als Information vorgelegt wird.

*Die Präsentation wird über das Bürger- und Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.*

Die Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Gurske, Herrn Lachmann, dem Sachgebietsleiter Prävention und Vormundschaft, der Jugendhilfeplanerin und der Sachbearbeiterin der Jugendförderung beantwortet.

Herr Borowiak übermittelt die Empfehlung des Unterausschusses.

Die Vorlage B-75632/25-II Teilfachplan für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und Jugendmedienschutz wird einstimmig zur Beschlussfassung an den Jugendhilfeausschuss empfohlen.

Es wird ein Änderungsantrag gestellt (Frau von Schrötter)

Anlage 2 – letzte Spalte „Votierung“

Die Förderschulen „geistige Entwicklung“ sollen in ihrer Priorität von Platz 2 auf Platz 1 abgeändert werden.

Die Vorsitzende stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Die Änderung wird durch den Jugendhilfeausschuss mehrheitlich, bei drei Gegenstimmen, angenommen.

Die Vorsitzende stellt den geänderten Teilfachplan für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und Jugendmedienschutz (B-7-5658/25-II) zur Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig den Teilfachplan für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und Jugendmedienschutz (B-7-5658/25-II).

### **TOP 9**

#### **Qualitätsrahmen zur Anerkennung von anderen Angeboten für Kinder im Grundschulalter in Teltow-Fläming (B-7-5665/25-II)**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, die erste Änderung des Qualitätsrahmens zur Anerkennung von anderen Angeboten für Kinder im Grundschulalter (B-7-5665/25-II).

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses schließt die Sitzung.

Luckenwalde, 25.07.2025

---

Frau von Schrötter

Die Vorsitzende